



## Sekundarstufe der GMS Gäufelden Anmeldebogen

Bei den mit \* gekennzeichneten Angaben handelt es sich um freiwillige Angaben.

<b>Angaben zum Schulkind</b>	
Familienname Schüler(in) Vorname(n)	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Geburtsdatum	
Geburtsort/ Geburtsland	
Staatsangehörigkeit	
Muttersprache	
Religionszugehörigkeit	bitte separates Formular Religion ausfüllen
Teilnahme Religionsunterricht	bitte separates Formular Religion ausfüllen
Mit konfessionell kooperativem Religionsunterricht einverstanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (siehe Infoschreiben anbei)
Anschrift - Straße und Hausnummer - PLZ, Ort - Tel. Nr.	
E-Mail-Adresse * <small>Angabe freiwillig. Bitte beachten Sie, dass wir allgemeine Elterninformationen per E-Mail versenden)</small>	
Anzahl der Geschwister *	
Für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen/Allergien	
Grundschuleintritt (Jahr)	
zuletzt besuchte Schule/Klassenstufe	
Bildveröffentlichung	<input type="checkbox"/> ja -> bitte beiliegendes Formular ausfüllen <input type="checkbox"/> nein
Masernschutzimpfung erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kopie Impfnachweis vorgelegt? <small>(Angaben werden aufgrund des seit 01.03.2020 bestehenden Gesetzes zum Schutz vor Masern in diesem Anmeldebogen abgefragt)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Angaben zu den Erziehungsberechtigten</b>	
Name und Vorname der Mutter	
Anschrift (falls vom Schulkind abweichend) - Straße und Hausnummer - PLZ, Ort - Tel. Nr.*	
Erreichbarkeit in Notfällen	
Name und Vorname des Vaters	

Anschrift (falls vom Schulkind abweichend) - Straße und Hausnummer - PLZ, Ort - Tel. Nr.*	
Erreichbarkeit in Notfällen	
<b>Angaben zur Sorgeberechtigung</b> In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§1626a, 1626d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.  Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.	
<b>Bei unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern (§1626a, d BGB)</b>	
Liegt ein gemeinsames Sorgerecht vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfolgte die Sorgerechtserklärung des Kindesvaters?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten</b>	
Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gerichtsurteil/Sorgerechtserklärung wurde vorgelegt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**wichtige Hinweise:**

Bei Anwesenheit nur eines Sorgeberechtigten und Vorlage von Anmeldeunterlagen, die nur die Unterschrift des anwesenden Sorgeberechtigten enthalten, muss eine ausgefüllte/unterschiedene Vollmacht zur Schulanmeldung des 2. Sorgeberechtigten vorgelegt werden.

Ich/wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass Schülerinnen und Schüler, welche einen durch die Schulaufsichtsbehörde festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot gemäß §82 Schulgesetz haben, an dieser Schule nur nach vorheriger Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde aufgenommen werden können. Ich/wir versichere(n) mit meiner/unserer Unterschrift, dass ein solcher Anspruch nicht besteht.

---

 Datum

---

 Unterschrift Erziehungsberechtigter 1

---

 Datum

---

 Unterschrift Erziehungsberechtigter 2

<b>Aufnahme erfolgt in Jahrgangsstufe:</b>
--

## A. Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben

### I. Erklärung durch den oder die Erziehungsberechtigten

**Wichtig:** Mit der Vollendung des 14. Lebensjahres sind Schülerinnen und Schüler religionsmündig. In diesem Fall füllt die Schülerin oder der Schüler die Erklärung im Abschnitt B. selbst aus und unterschreibt sie.

Name Schülerin oder Schüler	Vorname	Schule	Klasse
<input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind gehört einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Alevitisch</li> <li><input type="checkbox"/> Alt-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Evangelisch</li> <li><input type="checkbox"/> Islamisch sunnitischer Prägung</li> <li><input type="checkbox"/> Jüdisch</li> <li><input type="checkbox"/> Römisch-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)</li> <li><input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox</li> </ul>		<input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind gehört keinem Bekenntnis oder einem Bekenntnis an, für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen nicht eingerichtet ist. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Mein/Unser* Kind soll deshalb an keinem Religionsunterricht teilnehmen.</li> <li><input type="checkbox"/> Wir wünschen/Ich wünsche* die Teilnahme unseres/meines Kindes* am Religionsunterricht des Bekenntnisses:                         <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Alevitisch</li> <li><input type="checkbox"/> Alt-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Evangelisch</li> <li><input type="checkbox"/> Islamisch sunnitischer Prägung</li> <li><input type="checkbox"/> Jüdisch</li> <li><input type="checkbox"/> Römisch-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)</li> <li><input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox</li> </ul> </li> </ul>	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

\*Unzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum

Unterschrift der/des\* Erziehungsberechtigten

### II. Erklärung durch die Schülerin oder den Schüler bei Religionsmündigkeit

Die Religionsmündigkeit tritt mit der Vollendung des 14. Lebensjahres ein. Religionsmündige SchülerInnen und Schüler füllen die Erklärung selbst aus und unterschreiben sie.

Name Schülerin oder Schüler	Vorname	Schule	Klasse
<input type="checkbox"/> Ich gehöre einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Alevitisch</li> <li><input type="checkbox"/> Alt-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Evangelisch</li> <li><input type="checkbox"/> Islamisch sunnitischer Prägung</li> <li><input type="checkbox"/> Jüdisch</li> <li><input type="checkbox"/> Römisch-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, griechisch-, rumänisch-, russisch-, serbisch-orthodox)</li> <li><input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox</li> </ul>		<input type="checkbox"/> Ich gehöre keinem Bekenntnis oder einem Bekenntnis an, für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen nicht eingerichtet ist. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ich will deshalb an keinem Religionsunterricht teilnehmen.</li> <li><input type="checkbox"/> Ich wünsche die Teilnahme am Religionsunterricht des Bekenntnisses:                         <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Alevitisch</li> <li><input type="checkbox"/> Alt-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Evangelisch</li> <li><input type="checkbox"/> Islamisch sunnitischer Prägung</li> <li><input type="checkbox"/> Jüdisch</li> <li><input type="checkbox"/> Römisch-katholisch</li> <li><input type="checkbox"/> Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)</li> <li><input type="checkbox"/> Syrisch-orthodox</li> </ul> </li> </ul>	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

## B. Einwilligung in die Weitergabe des Namens

**Wichtig:** Die Einwilligung in die Weitergabe des Namens erfolgt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres durch den oder die Erziehungsberechtigten. Mit der Vollendung des 16. Lebensjahres erklärt die Schülerin oder der Schüler die Einwilligung selbst.

### **I. Einwilligung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei Schülerinnen und Schülern vor Vollendung des 16. Lebensjahres**

Hiermit willigen wir/willige Ich\* in die Übermittlung des Namens meines/unseres Kindes\* an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht mein/unser Kind teilnimmt\*, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Wir nehmen/ich nehme zur Kenntnis, dass wir/ich\* die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann/können\*.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des\* Erziehungsberechtigten

### **II. Einwilligung durch die Schülerin oder den Schüler nach Vollendung des 16. Lebensjahres**

Hiermit willige ich in die Übermittlung meines Namens an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht ich teilnehme, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

**Einwilligung in die Verarbeitung bzw. Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, Fotos und Video- und Tonaufnahmen von Schülerinnen und Schülern**

**Gemeinschaftsschule Gäufelden**

Schollerstr. 10, 71126 Gäufelden [Datenschutzbeauftragter: Marc.Hauser@ssa-bb.kv.bwl.de]

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

zu verschiedenen Zwecken sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.

(Ulrike Franke M.A.)

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

**1) Veröffentlichung von personenbezogenen Daten**

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

**Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung der vorgenannten personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein: *Bitte ankreuzen!***

- Jahresbericht der Schule
- Örtliche Tagespresse
- World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule [www.gms-bg.de](http://www.gms-bg.de)

**Siehe hierzu den Hinweis unten!**

- Fotos
- Personenbezogene Daten

Die Rechteinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigelegt.

**2) Anfertigung von Videoaufzeichnungen**

**Hiermit willige ich / willigen wir in die Anfertigung von Videoaufzeichnungen innerhalb des Unterrichts ein: *Bitte ankreuzen!***

- Videoaufzeichnung im Sportunterricht für folgenden Zweck: [Lernzwecke, Studium Bewegungsabläufe]
  - Videoaufzeichnung im Schulbetrieb für folgenden Zweck: [Rollenspiele, Theaterproben, Theateraufführungen]
  - Tonaufzeichnungen im Schulbetrieb für folgenden Zweck: [Gedichtvorträge, Buchvorstellungen, Lesungen]
- Die Aufnahmen werden nur innerhalb des Unterrichts verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Medien oder der Datenarten oder Fotos bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus den entsprechenden Internet-Angeboten gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Videoaufzeichnungen werden nach Abschluss des Arbeitsauftrages, spätestens jedoch am Ende des Schuljahres bzw. am Ende der Kursstufe oder wenn der o. g. Zweck erreicht ist, gelöscht.

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.**

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

**Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

**Gäufelden,**

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]



## Erklärung zur Handy – Benutzung an der GMS Bondorf/Gäufelden

Name des Schülers / der Schülerin \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Gemäß der Schulvereinbarung verpflichten sich die Unterzeichnenden

- Dass die Erziehungsberechtigten des Schülers/der Schülerin die Inhalte des Handys regelmäßig kontrollieren und sicherstellen, dass keine Gewalt verherrlichenden, verfassungsfeindlichen, pornographischen oder sonstige Menschen verachtende Inhalte auf dem Handy gespeichert sind.
- Dass der Schüler/die Schülerin das Handy auf dem gesamten Schulgelände und im Unterricht ausgeschaltet hat.  
Sollte es nicht ausgeschaltet sein, wird es einbehalten und muss von den Eltern abgeholt werden.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler/Schülerin



Gäufelden, 02.02.2021

Sehr geehrte Eltern,

es kann auch in diesem Schuljahr zu Ausfallsituationen kommen, aufgrund derer wir den planmäßigen Nachmittagsunterricht nicht abdecken können. Als Gemeinschaftsschule hat für uns die Einhaltung der ausgewiesenen Unterrichtszeiten höchste Priorität.

Selbstverständlich ist die Betreuung Ihrer Kinder bis 15.30 Uhr gewährleistet. Sollten wir jedoch gezwungen sein, Stunden ausfallen zu lassen, wäre es jedoch auch möglich Ihre Kinder früher nach Hause zu schicken.

Damit wir im Ernstfall planen können, bitten wir Sie, uns folgenden Abschnitt ausgefüllt zurückzugeben. Bitte beachten Sie, dass Ihre Entscheidung verbindlich für das Schuljahr 2021/22 gilt!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Franke  
Gemeinschaftsschulrektorin

### Bitte zurück an die Schule

---

Ich/ wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind \_\_\_\_\_ bei kurzfristigen und/oder unvorhersehbaren Unterrichtsausfällen u. ä. ohne vorherigen Anruf ab 13:00 Uhr nach Hause geschickt werden darf.

Ich/wir bin/sind **nicht** damit einverstanden, dass mein/unser Kind \_\_\_\_\_ bei kurzfristigen und/oder unvorhersehbaren Unterrichtsausfällen u. ä. ohne vorherigen Anruf ab 13:00 Uhr nach Hause geschickt werden darf. Mein/unser Kind soll bis zum Unterrichts-ende (15:30 Uhr) in der Schule betreut werden.